

Thomas Hoppe

* 02.03.1949

† 24.05.2010

Am 13. Juli 2010 fand auf dem Riensberger Friedhof in Bremen die Trauerfeier für den in der Ostsee vor Göteborg am 24. Mai 2010 ertrunkenen Dr. Thomas Hoppe statt. Wir, die TID-Gruppe, sind zutiefst betroffen über den Tod von Thomas. Wir trauern mit seiner Frau Maliya Gu und ihrem 10 jährigen Sohn Martin, seinen Töchtern, Verwandten und Freunden. Mit einem 22 jährigen Studenten wollte Thomas ein Segelboot von Schweden nach Dänemark überführen und es dann mit dem Auto nach Bremen bringen. Beide kamen in einem aufkommenden Sturm ums Leben. Der Student wurde noch nicht gefunden.

Thomas stand unserer Tibetgruppe nahe. Er besuchte uns mehrmals in Hamburg, hielt auf einem Wochenendtreffen in Hamburg-Duvenstedt einen Vortrag über Tibet, beteiligte sich an einer Begegnung von Tibetfreunden mit Tibetern im vergangenen Jahr in unserem Materiallager und sprach auf einer Filmveranstaltung „Chinas Staatsfeindin Nr. 1 - Rebiya Kadeers Kampf für die Uiguren“ von Sylvia Nagel im Abaton-Kino über die Uiguren. 2008 hielt Thomas in Cuxhaven auf unsere Bitte hin eine Rede auf einer Demonstration und Mahnwache für die Opfer der Unruhen in Tibet. Am 10. März 1996 half Thomas bereits bei der Hissung der tibetischen Flagge am Lübecker Rathaus.

Wir schätzen seine wissenschaftliche Arbeit als Sinologe, sein Gerechtigkeitsempfinden, seine Geradlinigkeit und Hilfsbereitschaft, auf die wir auch in unserer Organisation in den vergangenen Jahren hinwiesen. Wir freuen uns, daß Thomas ein Freund der Tibeter, der Uiguren und der Chinesen war. Sein Werkverzeichnis <http://www.oumu.com> gibt das große Spektrum seiner Interessen wieder. Wir fühlen uns verpflichtet, seine Texte zu lesen und uns sein Wissen anzueignen.

Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg

Hamburg, den 1. August 2010